



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtartikel des
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

Thamm, Michael

[Ivančice], 1566

VD16 XL 117

Vom Christlichen Glauben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35283

Von den zehen Geboten.

hathtag / das ich in dir wirken
mag / Kyrieleis.

Dem vater vnd der mutter
dein / soltu nach mir, gehorsam
sein / Niemand tödten noch zornig
sein / Vnd deine Ehe halten
rein / Kyrieleis.

Du solt ein andern stelen
nicht / Auff niemand falsches zeu-
gen icht / Deines nechsten weib
nicht begern / Vnd all seins
guts gern entbern /
Kyrieleis.



Vom Christlichen Glauben.

Patrem omnipotentem, Factorem.

G Ir glauben all an einen
Gott / Schepffer himels vnd der erden /
der sich zum Vater geben hat / das wir seine kin der wer-
den /

XXIII.

den/Er wil vns allzeit erneeren/leib vnd seel auch wol be-
 waren/allein vnfall wil er wehren/kein leid sol vns wi-
 derfaren/er sor get fur vns/hüt vnd wacht/
 es steht alles in seiner macht.

Wir glauben auch an Ihesum Christ/seinen Son vnd vnsern Herren / der ewig bey dem Vater ist / gleicher Gott von macht vnd ehren: von Maria der jungfrawen / ist ein warer Mensch geboren/durch den heiligen Geist im glauben / Fur vns die wir warn verloren/am creuz gestorben/ vnd vom tod / wider auffestanden durch Gott.

Wir glauben an den heiligen Geist / Gott mit Vater vnd dem Sone / der aller blöden Tröster heisse / vnd mit gaben zieret schone: Die ganz Christenheit auff erden/helt in einem sin gar eben / hie all sünd vergeben werden / das fleisch sol auch wider leben / nach diesem elend ist bereit / vns ein leben in ewigkeit. Amen.

p s.

In

Vom Glauben.

Gott glen be ich/das er hat aus nicht/
 Kein not/mag mir zu fü gen spot/ er sieht/
 geschaffen himl vnd er de: Zu aller frist/allmech=
 das er mein Beschützer werde: tig ist / sein gwalt mus man bekennen/lesst sich einn Vater
 nemen / Trost wer mir thu/der ist mein rhu/ tod, sünd vnd
 hell / kein vngesell/ wider diesen Gott kan bringen/ o Her=
 re Gott/für freuden mein herr mus springen.

Auch ist mein glaub an Jhe- Von edler art / der Jungfraw
 sum Christ, sein Son/vom heil- zart / Maria hat geboren / den
 gen Geist empfangen: Je Son Gottes auserkoren/ das er
 Gerüst wider all sünden list, wolt auch mein/vnd jedem sein/ em-
 stan/darumb ist er ausgegangen; pfengnis vnd geburt macht
 gesund/

gesund / solt ein weg zum Vater
haben / o Herre Gott / wem
wolt fur dir jmer grawen?

Auch das er leid, dadurch ge-
nas alle welt / am creuz ist willig
gestorben: ¶

Nicht has mocht werden todes
hass, abgestelt / den hic ist gnad er
worben.

Er ward gelegt / im grab be-
deckt / dadurch all sünd begraben
den nutz den solt ich haben / sucht
nicht das sein / sondern das mein
erken sein gunst / das er vmb sonst
solche gnad hat wollen zeigen / o
Herre Gott / nun bin ich gwis
gar dein eigen.

Zur hell, nidergestiegen
schnell / fur mich / solt mit dem
herrn dran hangen: ¶

Ir stell, zubrach mit starcker
schwell, mit sich / furt er das
gfenngnis gfangen:

Dadurch mit gwalt / der schlän-
gen kalt / hat er die macht verstö-
ret / darumb sein blut verröret /
kein furche mehr sey / vns allen
bey / der Teufel kan nicht scha-
den thun / den er ist ewig gefan-
gen / o Herre Gott / wem wolt
nach dir nicht verlangen?

Wiewol, der tod het in ein
mal verschlickt / noch kund er in
nicht halten: ¶

Gwalts vol, am dritten tag nu
sol erquickt / in sein verflert gestal-
te:

Ein König fron / in seinem
thron / im Geist sein Volsck regie-
ren / das sol mein glaub berühren
vnd hangen dran / on abelan / er
ist mein trost / mein heil es kost /
mit im bin ich auffgestanden / o
Herre Gott / behüt mich fürs to-
des handen.

Aufffuhr, nach warem Got-
tes schwur, von hin / gen hink
ans Vaters seiten: ¶

Sicht zur, gerechten in der chur /
vernim, ein König in ewig zeiten
Er steht fur mich / das selb glaub
ich / sol niemand anders suchen /
das mich nicht treff der fluche /
wer suchet rat / in seiner not / den
nur allein / von Gott: mus sein /
ewiglich in seinem zoren / o Her-
re Gott / wem du nicht hilffst ist
verloren.

Von dann, als ich nicht zwei-
fel han, er wird / am jüngsten tag
herkomen: ¶

Mus stan fur im mit seinem thun
herfür / der böß vnd auch der fro-
me:

Tod, lebendig / im augenblick / er
wird vns alle richten / da hilffte
nicht ausred dichten / Kompt her
zu mir / erwelten jr / Gehet weit
dort

Vom Glauben.

dort hin / den ich feind bin / also
wird er vrteil sellen / o Herre
Gott / erbarm dich vor diesem
stellen.

Gleuben mus ich in heiligen
Geist, Gott/dem Vater gleich
vnd Sone: ¶

Wer den in jm nicht wird haben
leid spot/den des wird Gott nicht
schonen:

Oheilger Geist/vns gnaden leist
erweck, leit vnd erleuchte / durch
vnd in Christo seuche/schaff le-
bendig / im gmüt heilig / das
wir in dir/mit herzen gir / Got-
tes grossen Namen ehren/o Her-
re Gott / den glauben wollst in

vns mehrren.

Das sol, man auch geleuben
wol, ein Kirch / im Geist mus
man sie kennen: ¶

Gott hold, der gnaden reichlich
vol, nit fürcht/das sie der Teu-
fel trenne:

Heilig gemein / die hat allein /
vergebung aller sünden/der fried
ist Gottes kinden/Zulezt behend
des fleischs vrstend / ein leben

frey/ das ewig sey / dort in jener
welt vol freuden/ o Her-

re Gott / verley vns

auch diese welt

de.

AMEN.

Vom Vater vnser.

D M L.



Vater vnser im himelreich/
der du vns alle heiffest gleich/brü-
der